

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 270/2017
Beschlussvorlage		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Beck, Klaudia	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	12	21.09.2017
Haupt- und Finanzausschuss	8.f	26.09.2017
Rat der Kreisstadt Mettmann	9.f	10.10.2017

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
hier: Kindertagespflege

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	Ja
Kosten	140.000 €
Produkt	06.06.02
Haushaltsjahr	2017
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	Mehreinnahmen Landeszuschüsse 140.000 €

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 140.000 € für die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für Plätze in der Kindertagespflege wird zugestimmt.
 Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei den Landeszuschüssen Kindertageseinrichtungen in Höhe von 140.000 € (Produkt 06.06.02).

Abstimmungsergebnis:			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Der Ansatz der Bezuschussung von Plätzen in der Kindertagespflege ist in diesem Jahr nicht auskömmlich.

Für das Haushaltsjahr 2017 stehen laut Haushaltsplan 1.364.870 € zur Verfügung. Aufgrund einer aktuellen Hochrechnung im September 2017 steht fest, in welcher Höhe der Ansatz nicht auskömmlich ist.

Vom o.g. Ansatz wurden bis zum 04.09.2017 bereits 1.363.487 € verausgabt. Es verbleiben 1.383 €.

Der ursprüngliche Ansatz ist aus folgenden Gründen nicht auskömmlich:

- Statt der kalkulierten 150 Plätze stiegen in der ersten Jahreshälfte die Platzzahlen auf bis zu 176 Plätze an. Die Aufnahmen waren erforderlich, um den Rechtsanspruch erfüllen zu können. Der Bedarf ist insb. durch Zuzüge nach Mettmann kontinuierlich angestiegen.

Auch in der zweiten Jahreshälfte sind nach Abschluss aller Aufnahmen wieder rund 175 Plätze belegt.

- Bei einigen Plätzen wurde die wöchentliche Stundenzahl erhöht, da sich die Bedarfssituation aufgrund der Berufstätigkeit der Eltern verändert hat.
- Gestiegene Kosten für Vertretungsleistungen.
- Höhere Versicherungsbeiträge bei Tagespflegepersonen, die ihre Plätze oder Betreuungszeiten dem steigenden Bedarf angepasst haben und weil vier neue Tagespflegepersonen mit ihrer Arbeit im 2. Halbjahr 2017 beginnen.

Es sind in diesem Jahr noch folgende Auszahlungen erforderlich:

Für bereits laufende Betreuungsfälle, deren Bezuschussung sich in der Bearbeitung befindet	27.000 €
für Neuaufnahmen von Oktober bis Dezember 2017, die bereits verbindlich feststehen	+ 72.000 €
für 10 freie Plätze, für die eine Vermittlung noch erfolgen soll	+ 21.000 €
für Erstattungen von Versicherungsleistungen	+ 16.500 €
für Vertretungen	+ 3.500 €
Gesamt:	Mehrbedarf: + 140.000 €

Für die Haushaltsstelle 45410.76302 sind somit weitere 140.000 € bereitzustellen.

Die vollständige Deckung erfolgt durch höhere Erträge im Produkt 06.06.02 bei den Landeszuschüssen Kindertageseinrichtungen.